

	<p>Object: Notgeldschein: Stadt Hannover, 5 Milliarden Mark</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Hannoversche Notgeldausgaben des 1. Weltkrieges und der Inflation</p> <p>Inventory number: VM 078016</p>
--	--

Description

Notgeldschein der Hyperinflation. Da die rasant steigende Geldentwertung eine immer größere Geldmenge im Umlauf erforderte, reichten die Druckkapazitäten nicht mehr aus, um schnell genug den Nachschub an neuen Scheinen zu sichern. Aus diesem Grund wurden alte, aber noch brauchbare Notgeldscheine der Ausgaben von 500 und 1000 Mark aus dem Jahre 1922 durch Überdruck, wohl im September/Oktobre 1923, mit neuen Wertangaben von 1 – 50 Milliarden Mark versehen.

Der hier vorliegende Tausendmarkschein ist auf der Vorderseite in Braun und Grün bedruckt, Wasserzeichen Rautensternmuster. Er zeigt einen breiten Rahmen aus blütenartigem Dekor, in den Zwickeln in geschwungenen Feldern die Wertangabe "1000". Mittig querrrechteckiges Feld, auf grünem Hintergrund "Tausend / Mark", darunter Text zur Ausgabe durch die Stadthauptkasse Hannover, Gültigkeitsdauer, Ausgabetag 29.09.1922, Faksimileunterschrift "Leinert" (Oberbürgermeister Robert Leinert). Mittig oberhalb dieses Feldes Kontrollnummer "085763" und unterhalb runder Prägestempel "Magistrat Hannover". Ganz unten Druckereiangabe. Diagonal kräftiger grüner Überdruck "Fünf Milliarden / Mark / Der Magistrat: / Leinert / Das Bürgervorsteherkollegium: / Andrée".

[AF]

Basic data

Material/Technique:

Papier / Farblithografie

Measurements:

Höhe: 10,5 cm, Breite: 15 cm

Events

Printed	When	1923
	Who	Gebrüder Jänecke
	Where	Hanover

Keywords

- Hyperinflation
- Inflation
- Inflationsgeld
- Notgeldschein

Literature

- Müller, Manfred (2010): Die Notgeldscheine der deutschen Inflation von August 1922 bis Juni 1923. Regenstauf, Nr. 1990.W5